

# Grundsätze der Datenverarbeitung der BIEKRA Kranken- transport GmbH

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

## Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die

**BIEKRA Krankentransport GmbH, Eckendorfer Str. 48, 33609 Bielefeld, Tel.: 0521-72211,  
mail@biekra.de**

## Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie wie folgt ansprechen können:

**BIEKRA Krankentransport GmbH, Eckendorfer Str. 48, 33609 Bielefeld, datenschutz@biekra.de**

## Welche Ihrer Daten werden zu welchen Zwecken von uns bearbeitet?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

## Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt dies?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es keine weiteren spezifischen Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Datum	Ersteller	Freigabe	Version	Seite
19.03.2021	Veil	Wittgrebe	1.0	Seite 1 von 1

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen**. Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, zu **widersprechen**.

### Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, je nach aktueller gesetzlicher Lage, – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

### An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

### Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Datum	Ersteller	Freigabe	Version	Seite
19.03.2021	Veil	Wittgrebe	1.0	Seite 2 von 2

## Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

## Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

## Testcenter Corona Schnelltest

Folgende personenbezogene Daten werden von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung eines Corona –Tests erhoben:

- Name
- Anschrift
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Testergebnis
- Bei positivem Ergebnis zusätzlich noch Rufnummer und Emailadresse

Ihr Geburtsdatum benötigen wir für die Ausstellung eines Test-Zertifikates. Die weiteren Daten benötigen wir als Nachweise für Abrechnungszwecke. Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Test erfolgt auf Grundlage eines Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) i.V.m Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO, der auf Ihre Anfrage hin erfolgte. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann der Test nicht durchgeführt werden. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die

Datum	Ersteller	Freigabe	Version	Seite
19.03.2021	Veil	Wittgrebe	1.0	Seite 3 von 3

Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

## Datenweitergabe

Sollte ein positives Testergebnis vorliegen, so sind wir nach § 8 Infektionsschutzgesetz zur namentlichen Mitteilung an das Gesundheitsamt verpflichtet. Zu diesem Zweck werden Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Rechtsgrundlage der Datenübermittlung ist eine rechtliche Verpflichtung nach Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit und zum Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren.

